



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 16. Januar 2008

1. Gemäss Vorschlag der SP-Fraktion wird Herr Urban Rieger einstimmig in den Musikschulrat gewählt. Er ersetzt Herrn Beat Hofstetter. (Nr. 2008/191)
2. Der Bericht des Stadtrats betreffend Quartierplan Bahnhofareal 2 wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2007/180)
3. Der Bericht des Stadtrats betreffend Teilrevision der Gemeindeordnung wird einstimmig an die Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente überwiesen. (Nr. 2007/190)
4. Der Renovationskredit von CHF 2,8 Mio. für die Schulanlage Fraumatt wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/183, 2007/183a)
5. Der Bericht des Stadtrats betreffend Soziale Dienste Liestal – Strategie und Kennzahlenvergleich für die kommenden Jahre wird mit 31 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen zur Kenntnis genommen. (Nr. 2007/181)
6. Der Antrag des Stadtrats betreffend Trägerschaft Kinderkrippenplätze, dass die Stadt Liestal die Entscheide zum kantonalen Gesetz über die familienergänzende Tagesbetreuung abwartet, wird mit 21 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt. Das Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion betreffend Trägerschaft Kinderkrippenplätze wird mit grossem Mehr nicht abgeschlossen. (Nr. 2006/121, 2006/121b)
7. Das Postulat von Peter Schmied namens der SP-Fraktion betreffend Förderung der Gewerbestadt Liestal wird mit 25 Nein- gegen 9 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/158)
8. Das Postulat von Daniel Spinnler und Bernhard Fröhlich namens der FDP-Fraktion betreffend Vereinfachung des Zugangs zur Verwaltung wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/162)
9. Das Postulat von Marie-Theres Beeler namens der Grünen Fraktion betreffend Schaffung eines umweltverträglichen Reglements zur Parkraumgestaltung wird mit 18 Nein- gegen 15 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2007/170)
10. Das Postulat von Erika Eichenberger und Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion betreffend Solardächer für Liestal wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und anschliessend abgeschlossen. (Nr. 2007/172)
11. Das Postulat von Ernst Burkhardt namens der SP Liestal betreffend „100 Solardächer in 18 Monaten“ wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und anschliessend abgeschlossen. (Nr. 2007/174)

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Motion kundenfreundliches Parkieren (Nr. 2007/173a);
- Postulat Uni-Campus in Liestal (Nr. 2007/179);
- Postulat Baustellen (Nr. 2007/186);
- Motion Partizipations-Reglement (Nr. 2007/187);
- Motion Sanierung Turnhalle Rotacker (Nr. 2007/188).

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin Die Ratsschreiberin
Margrit Siegrist Beate Kogon

Das Geschäft Nr. 4 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 15. Februar 2008).

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion zur Mobilfunk-Überwachung (Nr. 2008/192);
- Interpellation von Markus Meyer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend ISO-Zertifizierung der Stadt Liestal (Nr. 2008/193);
- Postulat von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend langfristige Ausrichtung der Stadtpolizei Liestal (Nr. 2008/194);
- Interpellation von Daniel Spinnler, FDP-Fraktion, und Philipp Senn, SP-Fraktion, betreffend Subventionen Steinenbrüggli (Nr. 2008/195).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 12. Dezember 2007 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 11. Januar 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- die Projektierung des neuen Postplatzes;
- die Umsetzung des Quartierplans 1 Bahnhofareal;
- die Sanierung der Kasinobrücke.